

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ98/45972/A/52**über den Verwendungsbereich von Sonderrad Typ **AC 807455**  
am **Peugeot 406 (LK 108/4)****Auftraggeber:****Fintec Spezial Autozubehör GmbH  
Röntgenstr. 12  
57439 Attendorn****Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

**Technische Angaben zu den Sonderrädern**

Herstellerzeichen:	RH
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump, mit Adapterscheibe
<b>Radtyp:</b>	<b>AC 807455</b>
Radgröße:	8 J x 17 H2
Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe):	55 mm
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	100 mm / 4
<b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:</b>	<b>VA + HA: 45 mm</b>
<b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>	<b>10 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>	<b>45324726-RH</b>
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl (für Scheibenmontage am Fahrzeug)	108 mm / 4
Radbefestigung an Adapterscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x 1,5 x 19; Anzugsmoment: 100 Nm
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x 1,25 x 29; Anzugsmoment: 100 Nm
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	585 kg /1935 mm; bzw. 595 kg/1890 mm
Radlastprüfung:	RWTÜV Fahrzeug GmbH (RP1909/01/41)
Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 139 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunstst.-Zentrierr., Kennz.: Ø72,5/Ø65,1 Farbe: weiß

Auftraggeber : Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AC 807455  
Ausführung : mit Adapterscheibe

Ergänzende Angaben zum Sonderrad sowie Zubehör:

<b>Übersichtstabelle Teile</b>	Artikel-Nr.	Angaben zur Ausführung
Radtyp AC807455	<b>62300</b>	silber/Horn poliert -
Adapterscheibe 45324726	<b>64226</b>	-
Zentrierring weiß	<b>45200</b>	G
Befestigungsteile (radseitig)	<b>45300</b>	-
Befestigungsteile (fahrzeugseitig)	<b>45022</b>	-
Zubehörset	<b>4676</b>	-

### **Durchgeführte Prüfungen**

#### **Anbauprüfung**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

#### **Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2 %.

#### **Hinweise zu Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

#### **Ergebnis der Prüfungen**

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
 Typ(en) : **AC 807455**  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

**Verwendungsbereich und Auflagen**

**Fahrzeughersteller : Peugeot (F)**

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 406</b>					
Fahrzeugtyp	Motorleistung (kW)	Genehmigungs-Nr.	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
			Vorderachse	Hinterachse	
8.DHW	55	e2*93/81*0023*..	215/45R17-88	215/45R17-88	1)bis10) 15)16)17)19)30) 55)
8.BFZ	65	e2*93/81*0024*..	215/45ZR17	215/45ZR17	1)bis10) 15)16)17)19)23) <b>50</b> ) 55)
8.LFZ	81	e2*93/81*0026*..			
8.RFV	97	e2*93/81*0025*..	225/45R17-90	225/45R17-90	1)bis10) 15)16)17)19)31) <b>50</b> ) 55)
8.DHX	66	e2*93/81*0027*..	235/40R17-90	235/40R17-90	1)bis10) 15)16)17)19)20)31) <b>51</b> ) 55)
8.D8B	68	e2*93/81*0028*..			
8.P8C	80	e2*93/81*0029*..	245/35R17-88	245/35R17-88	1)bis10) 15)16)17)19)22)30) 55)
8.RGX	108	e2*93/81*0073*..	215/45ZR17	235/40ZR17	1)bis10) 15)16)17)19)20)23) 40) <b>50</b> ) 55)
8.XFZ	140	e2*93/81*0101*..			
			225/45R17-90	245/40R17-91	1)bis10) 15)16)17)19)21)31) 41) <b>50</b> ) 55)
			235/40R17-90	245/40R17-91	1)bis10) 15)16)17)19)21)31) 42) <b>51</b> ) 55)
PE		1120/1100- 1230/1100			4/108/65

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
 Typ(en) : **AC 807455**  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 406 Break (Kombi)</b>					
Fahrzeugtyp	Motorleistung (kW)	Genehmigungs-Nr.	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
			Vorderachse	Hinterachse	
8.DHW	55	e2*93/81*0023*..	215/45R17-88	215/45R17-88	1)bis10) 15)30) 55)
8.BFZ	65	e2*93/81*0024*..	215/45ZR17	215/45ZR17	1)bis10) 15) 23) <b>50</b> ) 55)
8.LFZ	81	e2*93/81*0026*..			
8.RFV	97	e2*93/81*0025*..	225/45R17-90	225/45R17-90	1)bis10) 15)24)31) <b>50</b> ) 55)
8.DHX	66	e2*93/81*0027*..	235/40R17-90	235/40R17-90	1)bis10) 15)20)25)31) <b>51</b> ) 55)
8.D8B	68	e2*93/81*0028*..			
8.P8C	80	e2*93/81*0029*..	245/35R17-88	245/35R17-88	1)bis10) 15)22)30) 55)
8.RGX	108	e2*93/81*0073*..	215/45ZR17	235/40ZR17	1)bis10) 15)20)23) 40) <b>50</b> ) 55)
8.XFZ	140	e2*93/81*0101*..			
			225/45R17-90	245/40R17-91	1)bis10) 15)21)24)31) 41) <b>50</b> ) 55)
			235/40R17-90	245/40R17-91	1)bis10) 15)21)25)31) 42) <b>51</b> ) 55)
PE		1120/1120- 1230/1150			4/108/65

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807455**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

### **Auflagen und Hinweise**

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrtsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungs-organisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen (hohe Überwurfmutter) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 1) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck, bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder können nur an der Innenseite nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807455**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

- 15) Die Kunststoffverkleidung des Radhauses an Achse 1 ist wie folgt zu bearbeiten, um ein Anstreifen der Reifeninnenflanke bei Volleinschlag zu vermeiden:

Im hinteren Radhaus ist die Innenverkleidung im unteren Bereich zu erwärmen und nach innen zu drücken, bis sie am Rahmen anliegt.

Im vorderen Bereich ist die Innenverkleidung an den Rahmen zu drücken und mit einer Blechtreibschraube am Holm zu befestigen.

- 16) Um an Achse 2 ein Anstreifen der Reifeninnenflanke am Kunststoffinnenkotflügel zu vermeiden, ist der hintere untere Teil der Innenverkleidung im Bereich des Schalldämpferendtopfes auszuschneiden.

- 17) Um an Achse 2 ein Anstreifen der Reifeninnenflanke am Kunststoffinnenkotflügel im vorderen Bereich des Radhauses zu vermeiden, ist die Verkleidung an den Holm zu drücken und mit einer Blechtreibschraube zu befestigen. An der rechten Fahrzeugseite liegt in diesem Bereich hinter der Verkleidung der Tankeinfüllstutzen. Der Befestigungsort liegt deshalb am Längsholm neben der Stabilisatorbefestigung.

- 19) Die in den Kotflügel ragende Blechlasche von hinterem Stoßfänger und Kotflügel ist soweit zu kürzen, daß sie in der Kontur der Radausschnittkante endet.

- 20) Um ausreichende Freigängigkeit - unter Beachtung der übrigen Auflagen - an Achse 2 sicherzustellen, dürfen nur folgende Bereifungsfabrikate verwendet werden (geprüfte Freigängigkeit):

<b>Hersteller</b>	<b>Reifengröße 235/40ZR17</b> <b>Profiltyp</b>
Dunlop	SP8000; SP9000
Uniroyal	Rallye 440
Goodyear	Eagle GSD
Goodyear	Eagle F1
Michelin	MXX3
Yokohama	AVS
Yokohama	A008P
OHTSU/Falken	FK04GRB
Pirelli	P ZERO As

Bei Verwendung anderer Reifentypen ist die Freigängigkeit neu zu prüfen.

- 21) Um ausreichende Freigängigkeit - unter Beachtung der übrigen Auflagen - an Achse 2 sicherzustellen, dürfen nur folgende Bereifungsfabrikate verwendet werden (geprüfte Freigängigkeit):

<b>Hersteller</b>	<b>Reifengröße 245/40ZR17</b> <b>Profiltyp</b>
Dunlop	SP8080

Bei Verwendung anderer Reifentypen ist die Freigängigkeit neu zu prüfen.

Auftraggeber : Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AC 807455  
Ausführung : mit Adapterscheibe

- 22) Um ausreichende Freigängigkeit - unter Beachtung der übrigen Auflagen - an Achse 2 sicherzustellen, dürfen nur folgende Bereifungsfabrikate verwendet werden

(geprüfte Freigängigkeit): **Reifengröße 245/35ZR17**

**Hersteller Profiltyp**

Dunlop SP8000 SP9000

Bei Verwendung anderer Reifentypen ist die Freigängigkeit neu zu prüfen.

- 23) Für nachfolgende Reifentypen liegen Freigaben bezüglich der Tragfähigkeit vor:  
(für Fz.-Ausf. mit zul. Achslast über 1120 kg): **Reifengröße 215/45ZR17**

<b>Hersteller</b>	<b>Typ</b>	<b>Tragfähigkeit (kg)</b>
Goodyear	Eagle GSD	615
	Eagle F1	615
OHTSU/Falken	FK04GRB	615
	FK04GZR	615

- 24) Für nachfolgende Reifentypen liegen Freigaben bezüglich der Tragfähigkeit vor:  
(für Fz.-Ausf. mit zul. Achslast ab 1200 kg): **Reifengröße 225/45ZR17**

<b>Hersteller</b>	<b>Typ</b>	<b>Tragfähigkeit (kg)</b>
Goodyear	Eagle GSD	615
	Eagle F1	615
Dunlop	SP8080; SP9000; SP2000E	615
Bridgestone	S01	615
Pirelli	P ZERO As	600
	P ZERO Di	600
	P 700Z	600
	P 7000	600
Yokohama	A008P	600
Semperit	M800	615
Uniroyal	RTT-2	615
Semperit	M800	615

- 25) Für nachfolgende Reifentypen liegen Freigaben bezüglich der Tragfähigkeit vor:  
(für Fz.-Ausf. mit zul. Achslast ab 1200 kg): **Reifengröße 235/40ZR17**

<b>Hersteller</b>	<b>Typ</b>	<b>Tragfähigkeit (kg)</b>
OHTSU/Falken	FK04GRB	615
Michelin	MXX3	600
Dunlop	SP8000; SP9000	600
Pirelli	P ZERO As	600
	P 700Z	600
	P 7000	600
Yokohama	A008P	600
Yokohama	AVS	600
Goodyear	Eagle GSD	615
	Eagle F1	615

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807455**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

- 30) Wegen Reifentragfähigkeit (bei **LI88**) nur zulässig an Fz.-Ausführungen bis zul. Achslast von max. 1120 kg. Nicht zulässig sind Reifen mit LI 87 (Nenntragf. 545 kg).
- 31) Wegen Reifentragfähigkeit (bei **LI90**) nur zulässig an Fz.-Ausführungen bis zul. Achslast von max. 1200 kg. (Bei höheren Werten siehe Aufl. 24), bzw. 25) -Reifentragf. ). (aber Achslastbegrenzung wegen geprüfter Radlast beachten, s. Aufl. 50), bzw. 51).
- 40) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 215/45R17 und hinten: 235/40R17
- | <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>            |
|--------------------|------------------------|
| Bridgestone        | Experia S-01           |
| Continental        | CZ91                   |
| Dunlop             | SP8000; SP9000         |
| Goodyear           | Eagle F1, Eagle GS-D   |
| Pirelli            | P 700-Z                |
| Yokohama           | AVS, A008P, A510, A509 |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.
- 41) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 225/45R17 und hinten: 245/40R17
- | <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>             |
|--------------------|-------------------------|
| Bridgestone        | Experia S-01            |
| Continental        | CZ91, ContiSportContact |
| Dunlop             | SP8080; SP9000          |
| Yokohama           | AVS, A008P, A510, A509  |
| Toyo               | Proxes T1               |
| Uniroyal           | RTT-2                   |
| Michelin           | MXX3, SXGT              |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.
- 42) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 235/40R17 und hinten: 245/40R17
- | <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>  |
|--------------------|--------------|
| Continental        | CZ91         |
| Dunlop             | SP9000       |
| Yokohama           | AVS, A510    |
| Bridgestone        | Experia S-01 |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807455**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

- 50) Wegen **geprüfter Radlast** (585 kg bis Reifenabrollumfang 1935 mm) nur zulässig an Fz.-Ausführungen mit zul. Achslast bis max. 1170 kg. Ggf. zul. Achslast begrenzen. Bei Fz.-Ausführungen mit zul. Achslast vorn von 1230 kg ist eine Begrenzung auf 1170 kg dann unbedenklich, wenn der VA-Leeranteil max. 1020 kg beträgt.

Hinweis: Wägungen der hier aufgeführten Fahrzeugversionen mit Vollausrüstung - max. Leergewicht an Achse 1 : 1010 kg - haben bei Besetzung des Fahrzeugs mit 5 Personen (75 kg pro Person) eine tatsächliche Achslast von 1145 kg ergeben. (Eine weitere Beladung des Fahrzeugs mit Gepäck im Kofferraum führt zu einer Entlastung der Vorderachse).

- 51) Wegen **geprüfter Radlast** (595 kg bis Reifenabrollumfang 1890 mm) ist diese Reifengröße nur zulässig an Fz.-Ausführungen mit zul. Achslast bis max. 1190 kg. Ggf. zul. Achslast auf 1190 kg begrenzen. Siehe auch Hinweis zu Aufl. 50).

- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit der auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheibe 45 mm) und Radbefestigungsteilen sowie Mittenzentrierring.

### Sonstiges

Der Auftraggeber Fintec Spezial Autozubehör GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 .

Dieses Teilegutachten umfaßt 9 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden. Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 29. Juli 1998  
K:\RÄDER\RZ\52\17ZOLL\45972A52.DOC  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr